

EvaSys Dr. Kathrin Prümm

Prof. Dr. Sven Oppermann (PERSÖNLICH)

Auswertungsbericht Ihrer Lehrveranstaltung(en)

Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Oppermann,

In der Anlage erhalten Sie die den automatisierten EvaSys-Report der Lehrveranstaltungsevaluation zur Veranstaltung "Elektrotechnik" mit der Kennung M 102

Fragebogen: V 14 dt
Periode: WS 19/20
Fak./Bereich: Fak 5 Maschb.
Studiengang: M
Semester: 3

Gemäß der Evaluationsordnung der Hochschule Bremen erhält die Studiendekanin bzw. der Studiendekan eine Kopie dieses Reports nach Abschluss der laufenden Semesterevaluation.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr EvaSys-Team

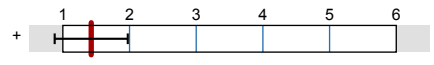
Prof. Dr. Sven Oppermann

Elektrotechnik (M 102)
Erfasste Fragebögen = 35



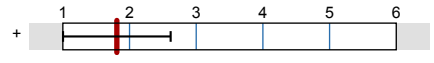
Globalwerte

1. Organisation (Skalenbreite: 6)



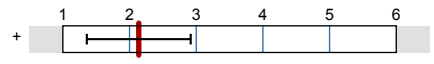
mw=1,43
s=0,55

2. Lernziele, Didaktik und Methodik (Skalenbreite: 6)



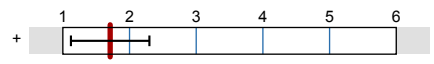
mw=1,81
s=0,81

3. Eigenes Lernverhalten und Arbeitsbelastung (Skalenbreite: 6)



mw=2,14
s=0,78

Gesamtzufriedenheit (Skalenbreite: 6)

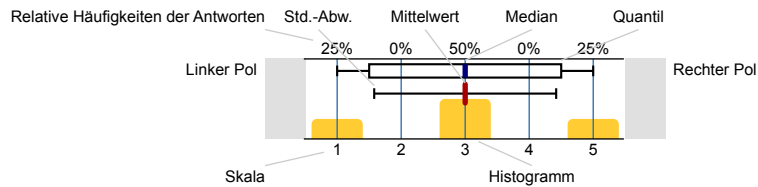


mw=1,71
s=0,59

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

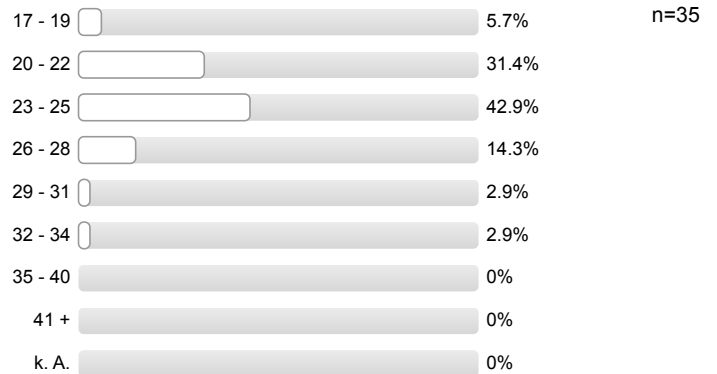
Frage



n=Anzahl
mw=Mittelwert
md=Median
s=Std.-Abw.
E.=Enthaltung

Allgemeine Angaben

Altersgruppe (vollendetes Lebensjahr)



Geschlecht

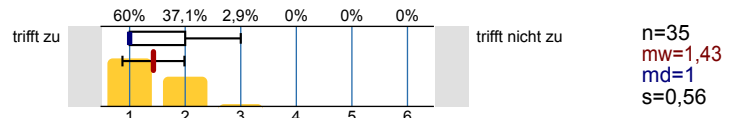


Exchange student

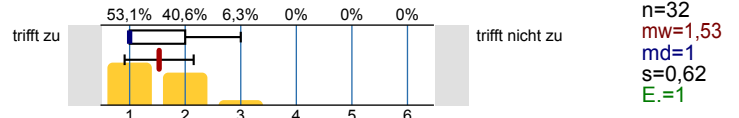


1. Organisation

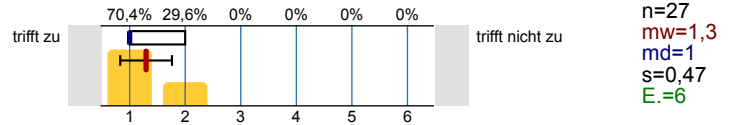
Informationen über Organisatorisches sind ausreichend



Leistungs- und Prüfungsanforderungen werden transparent gemacht

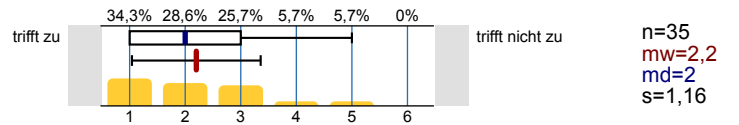


Die Inhalte der Lehrveranstaltung entsprechen im Wesentlichen den Inhalten der Modulbeschreibung

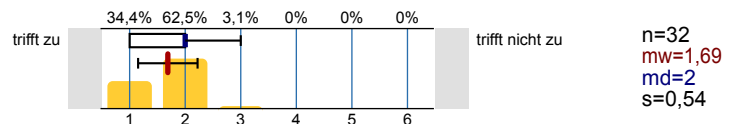


2. Lernziele, Didaktik und Methodik

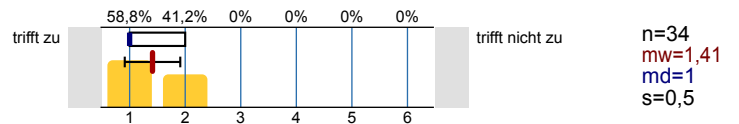
Meine Vorkenntnisse reichen aus, der Lehrveranstaltung zu folgen



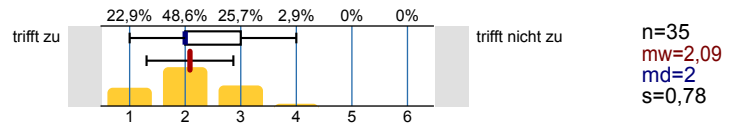
Die Ausbildungsziele der Veranstaltung sind klar



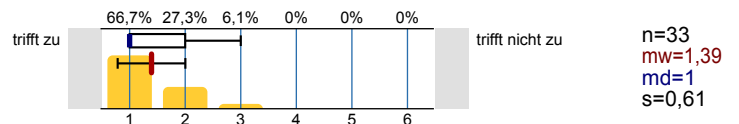
Die Veranstaltung hat eine klar erkennbare Konzeption ("roter Faden")



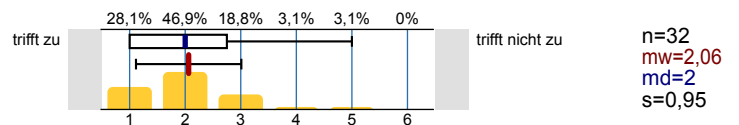
Die Veranstaltung unterstützt mich dabei, mir die Inhalte anzueignen



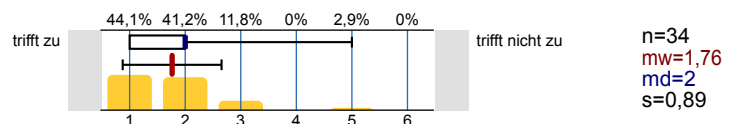
Auf Fragen und Verständnisschwierigkeiten der Studierenden wird angemessen eingegangen



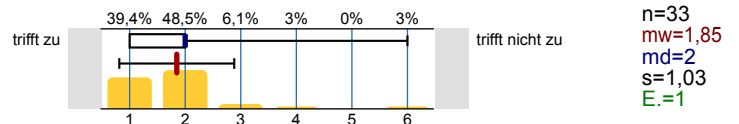
Begleitmaterialien und Angebote sind hilfreich



Eine gute Grundlage für das Selbststudium ergibt sich durch studienbegleitende Übungen, Angebote, Rücksprachen etc.

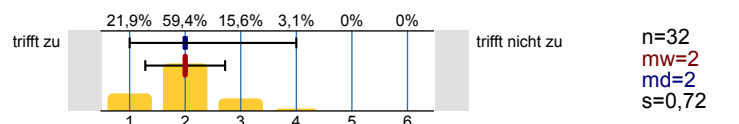


Der Zusammenhang zum Ziel des Studiums wird deutlich

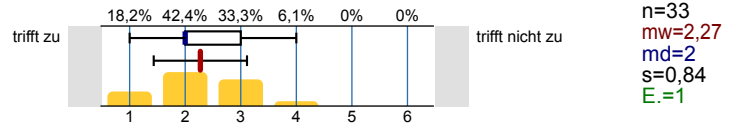


3. Eigenes Lernverhalten und Arbeitsbelastung

Die Veranstaltung hat mich angeregt, mich mit den Inhalten zu beschäftigen

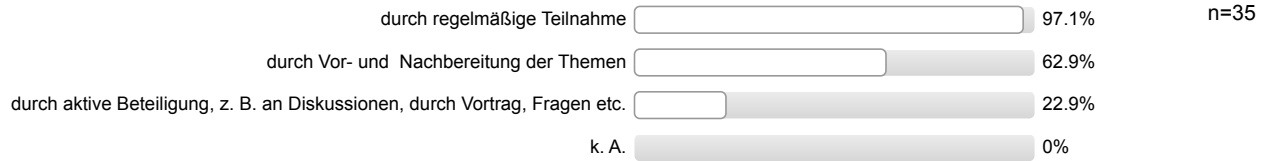


Mein Aufwand für das Selbststudium (inkl. Vor- und Nachbereitung, Erbringung von Prüfungsleistungen ...) ist angemessen



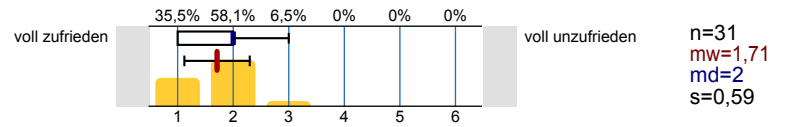
Beteiligung

In welcher Form erfolgt eine Beteiligung an der Lehrveranstaltung (Mehrfachnennungen möglich)



Gesamtzufriedenheit

Alles in allem: Wie zufrieden sind Sie mit dieser Lehrveranstaltung?

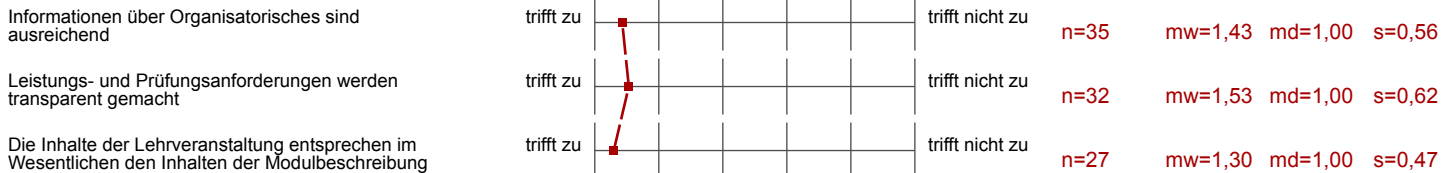


Profillinie

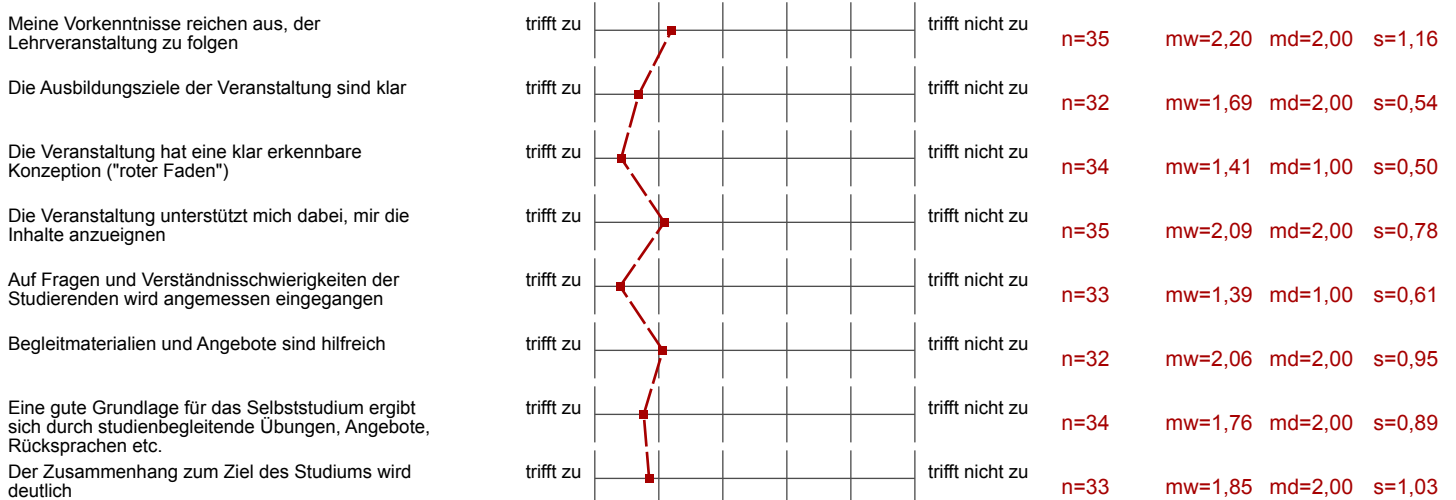
Teilbereich: Fak 5 Maschb.
 Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Sven Oppermann
 Titel der Lehrveranstaltung: Elektrotechnik (M 102)
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

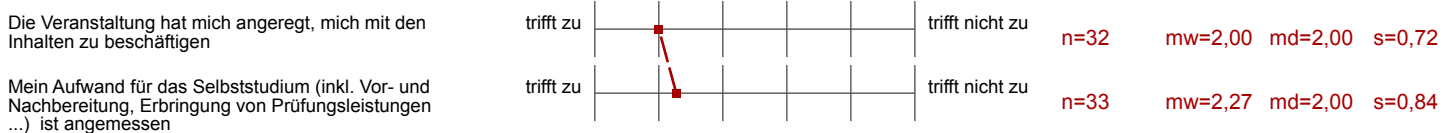
1. Organisation



2. Lernziele, Didaktik und Methodik



3. Eigenes Lernverhalten und Arbeitsbelastung



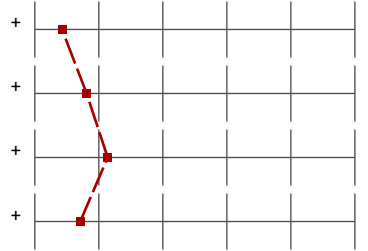
Gesamtzufriedenheit



Profillinie für Indikatoren

Teilbereich: Fak 5 Maschb.
 Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Sven Oppermann
 Titel der Lehrveranstaltung: Elektrotechnik (M 102)
 (Name der Umfrage)

1. Organisation (Skalenbreite: 6)



mw=1,43

s=0,55

2. Lernziele, Didaktik und Methodik (Skalenbreite: 6)

mw=1,81

s=0,81

3. Eigenes Lernverhalten und Arbeitsbelastung (Skalenbreite: 6)

mw=2,14

s=0,78

Gesamtzufriedenheit (Skalenbreite: 6)

mw=1,71

s=0,59

Auswertungsteil der offenen Fragen

Auto-Gruppe

Was gefällt Ihnen an der Lehrveranstaltung besonders gut?

- - Die Transparenz der Klausurfragen
 - Dass auf Fragen gut eingegangen wird
- - Strukturiert und übersichtlich aufgebaut
- - Viele Beispiele aus dem Alltag, die die Anwendung anschaulich machen.
 - Übungen werden durch meist ausführliche Lösungswege begleitet.
 - Sehr verständliche Herangehensweise an das Thema
 - Gutes Tempo
- - Vortragsart und -weise -> locker mit viel Inhalt
- - die Geschichten am Rande der E-Vorlesung sind aufschlussreich und witzig.
- - gute Struktur
 - gute Übungsaufgaben
- - gutes Skript
 - Aufgaben mit Lösungen helfen immens und geben Sicherheit
 - Altklausuren sind immer gerne gesehen
 - Off-Topic-Themen aus Alltag sind spitze
- - sehr gute Folien
 - hilfreiches Wissen aus der Realität
 - sehr gute Erklärungen und Beispiele
 - Informationen aus privaten, persönlichen Erfahrungen zum Thema sind sehr interessant
 - Inhalte werden sehr gut vermittelt
- - Übersichtliche Foliengestaltung
- Alle Folien sind online einsehbar, somit kann man alle alle Mitschriften noch einmal besser nachvollziehen. Praxisbeispiele machen die Vorlesung interessant, bitte beibehalten.
- Das Labor ist eine gute Möglichkeit, die Theorie aus der Vorlesung in der Praxis zu verstehen. Die Vorlesung ist gut strukturiert und hat viele Beispiel-Aufgaben, die zusammen an der Tafel gerechnet werden. :) Des weiteren gefällt mir besonders gut, dass es Klausuren online gibt, dadurch weiß man, was auf einen zukommt und kann sich gut vorbereiten.
- Die Vorlesung ist nicht so langweilig wie 90% der Vorlesungen hier, es wird auf jede Frage angemessen eingegangen ganz im Gegensatz zu anderen Dozenten. Zudem werden Übungsaufgaben und Altklausuren für die Vorbereitung auf die Klausur zur Verfügung gestellt.
- Die Vorlesung ist sehr strukturiert. Es werden Anwendungen besprochen.
- Es wird sehr intensiv auf Fragen von Studierenden eingegangen. Die Antworten sind hilfreich.
- Lehrstoff wird ansprechend vermittelt. Viele Beispiele während der Veranstaltung. Immer wieder wird Bezug zur realen Anwendungen gegeben. Dozent "lebt" für sein Fach.
- Macht Spaß.
- Nix besonderes, ich will, dass das digitalisiert wird
- Sehr kompetenter Prof.
- Wenn man Fragen hat, wird solange darauf eingegangen, bis man es vermutlich von Studentenseite verstanden hat.

Was sollte geändert werden?

- - Alle zwei Wochen einen zweiten Block Vorlesung, wobei die Menge des Stoffes gleich bleibt
 - ein Tutorium
- - Schrift am Whiteboard oft sehr undeutlich
- - eventuell mehr Altklausuren, damit man die richtig schön weg wählen kann
 - Sie sollten ihr selbst gebauten Elektro-Sachen von zu Hause mitbringen
- - evtl. noch mehr Beispiele rechnen
 - gerade zu beginn noch mehr Bezug zu realen Anwendungen würde auch Laien den Einstieg erleichtern

- - schwierige Übungen auf Wunsch auch in der gesamten Gruppe besprechen
- mehr Rechenbeispiele an Tafel
- Ab und zu die Vorlesung im zweiten Block starten
- Dadurch, dass Gleichungen auf den Folien stehen und sehr schnell "auftauchen" und es gleich weiter geht, fehlt die Herleitung und genauere Besprechung, was woher kommt und was es bedeutet. Manchmal wäre eine deutlichere Darstellung von Analogien und Unterschieden hilfreich.
- Es sollte mehr Beispiele und Aufgaben in der Veranstaltung gemacht werden und zwar nach jeder Erklärung eines Themas. Es sollte mehr Zeit für die Themen [unleserlich]. Im Labor sollte mehr Zeit geben, damit die Studierenden das Ziel vom Labor erreichen können.
- Für die Zwei-Pol-Theorie (Spannungs- oder Stromersatzschaltung) sollte sich mehr Zeit gelassen werden. Muss gar nicht so viel mehr sein. Nur dass man einmal so eine Klausuraufgabe oder ähnliches gerechnet hat (ausführlich).
- Laborzeiten sind relativ kurz (zumindest für einige Versuche)
- Mehr Aufgaben im Umfang einer Klausuraufgabe
- Schrift an der Tafel ab und zu nicht leserlich
- Schrift auf der Tafel sollte deutlich und ordentlich geschrieben sein. Mehr Übungen in der Lehrveranstaltung wäre sehr hilfreich. Das Rede-Tempo soll weniger sein!
- Übungsmaterial ist ausreichend und hilfreich. Ein Tutorium wäre jedoch äußerst angemessen. Der Inhalt wird extrem schnell abgearbeitet.